

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-02-26

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

01752/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Kostenloses Schülerticket einführen – Eltern entlasten

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie nach dem Modell der Hansestadt Rostock ein kostenloses Schülertickets für alle Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Schwerin ab dem Schuljahr 2020/2021 eingeführt werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung einschließlich der erforderlichen Umsetzungsschritte ist der Stadtvertretung bis zur ihrer Septembersitzung 2019 vorzulegen.

Begründung

Es ist ein bürokratisches Monster, wie derzeit entschieden wird, welche Schüler die Fahrkosten für den Schulweg erstattet bekommen und welche nicht. Die Grenzen zwischen Wohnung und Schule von 4 km bzw. 2 km sind willkürlich gesetzt und schaffen Ungerechtigkeiten. Zudem ist es wegen der Mobilitätsbedürfnisse der Schüler unlogisch, die Freifahrt nur für den Weg zur und von der Schule zu ermöglichen und alle anderen Fahrten, zum Beispiel zum Training oder außerschulischen Angeboten der Freizeitgestaltung, davon auszuschließen.

Ein kostenloses Schülerticket kostet zusätzliches städtisches Geld, diese Investition wäre aber ein wesentlicher Aspekt zur Entlastung von Familien und würde den Standort Schwerin stärken. Zudem würden Schülerinnen und Schüler in ihrer Mobilität und damit in ihrer Entfaltung gestärkt. Soziale Unterschiede würden ausgeglichen und der jetzige Verwaltungsaufwand erheblich reduziert. Als weiterer Synergieeffekt wäre zudem eine Reduzierung der sog. „Elterntaxen“ vor den Einrichtungen möglich.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender